Ein Haus wie ein Stadion : Architekten Atelier 5

Autor(en): **Jehle-Schulte Strathaus, Ulrike**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **70 (1983)**

Heft 9: **Lyon**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-53510

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Architekten: Atelier 5, Bern
Ingenieur Tages- und Kunstlicht: Ch. Bartenbach, Zug, Innsbruck, München 1981–1983

Ein Haus wie ein Stadion

Vaucher-Zentrum, Bern

Am Rande der Stadt Bern, im Niemandsland der Ausfallstrassen, steht der «Vaucher». Eine dünne, gewellte Aluminiumhaut, akzentuiert durch lange, dreieckige Elemente auf der Simshöhe des Erdgeschosses, umspannt den Baukörper. Der Treppenaufgang in der Mitte der Eingangsfront, die Lichtmasten, vor allem aber die tribünenartigen Dachaufbauten sprechen eine deutliche Sprache: hier geht es um Sport.

Vaucher ist das grösste Sportgeschäft Berns. Es war der Wunsch des Bauherrn, seinen Kunden im neuen Zentrum die Artikel, die teils sperrig sind, wie Boote, Surfbretter oder Skier, zu präsentieren. Die Käufer sollten direkt mit dem Auto vorfahren können, um bequem ein- und ausladen zu können. Neben dem Sportgeschäft waren die Werkstätten für den Service, Lager und Räume für die Administration unterzubringen.

Für die Architekten des Atelier 5 ergaben sich bei diesem Bau grundsätzlich zwei Prioritäten. Eine ökonomische, flexible Grundkonstruktion aus Beton mit grossen Spannweiten, die nach allen Seiten hin erweiterbar ist, wird verkleidet mit einer nichttragenden Aluminiumfassade. Der zweite und sicherlich wichtigere Punkt: zum ersten Male konnte das Atelier 5 realisieren, was es schon 1979 im Wettbewerb für ein Verwaltungsgebäude vorgeschlagen hatte – nämlich ein Lichtumlenkungssystem, das für eine ausgewogene, gerichtete Beleuchtung mit Tageslicht auch tiefer Räume sorgt. Dadurch werden Fenster nur dort nötig, wo es um den Ausblick, nicht aber um die Lichtquelle geht.

Die Experimentierlust, ein System als Erster zu realisieren, zeichnet den Bauherrn aus. Dies ermöglichte den Architekten und den beteiligten Lichtingenieuren, Erfahrungen zu sammeln, die sie an anderen Orten, wie z.B. dem Erweiterungsbau des Kunstmuseums in Bern, verwerten konnten.

In diesem Sinn ist der Vaucher ein wahrhaft «modernes» Gebäude, das in einer zeitgenössischen, den technischen Stand widerspiegelnden Hülle den aktuellen Status der Sportindustrie vorführt. *UJ*

❶

❷

❶ Eingangsfront, Strassenfassade

❷ Strassenfassade bei Nacht

❸ Eingangsfront, Nachtaufnahme

❹ Treppenhalle

❺ Laden

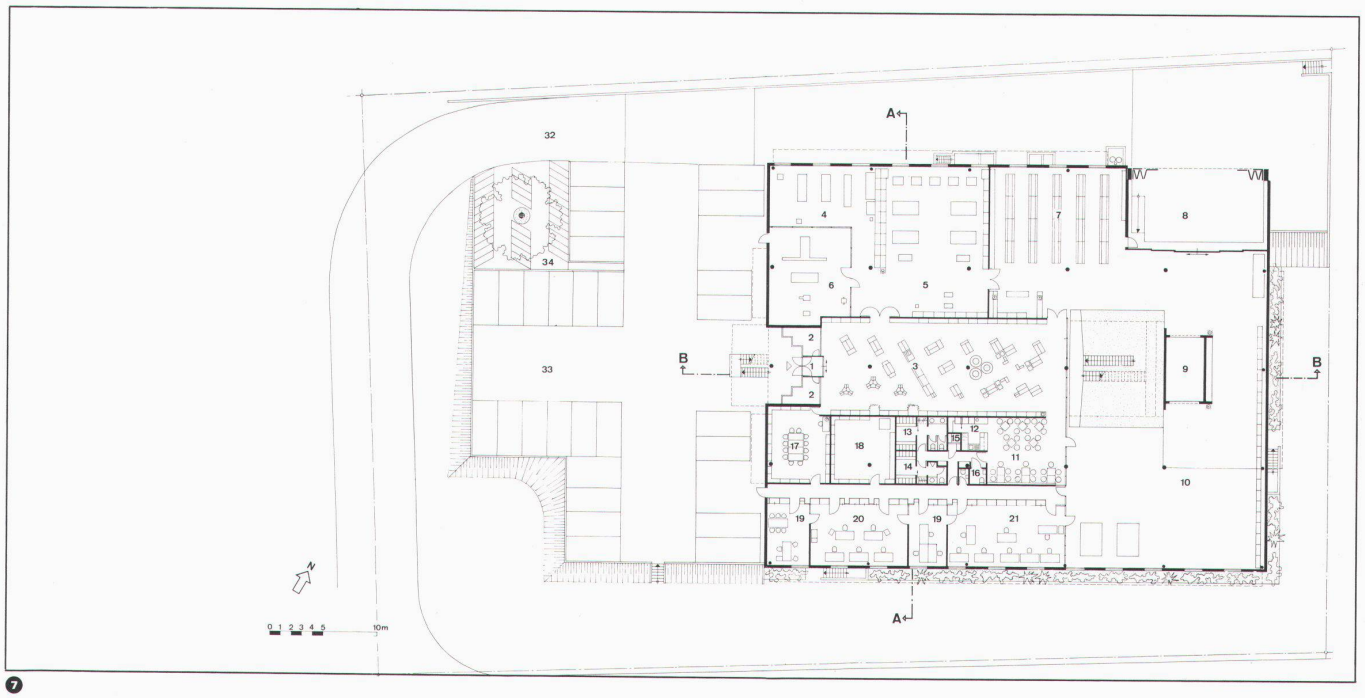
❻ Werkstatt

3

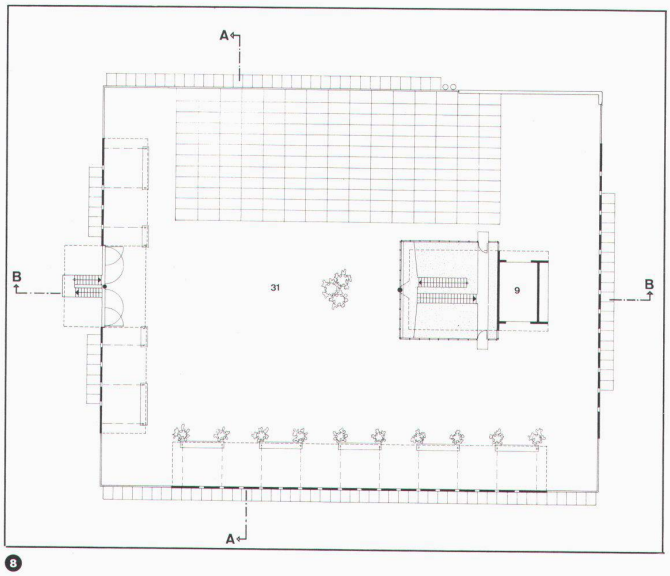
4

5

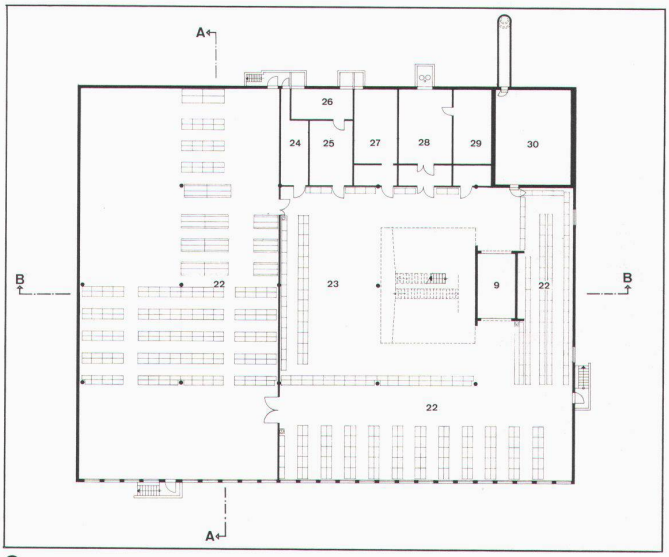
6



❼



❽



❾

❼
Grundriss Erdgeschoss

❽
Grundriss Obergeschoss

❾
Grundriss Untergeschoss

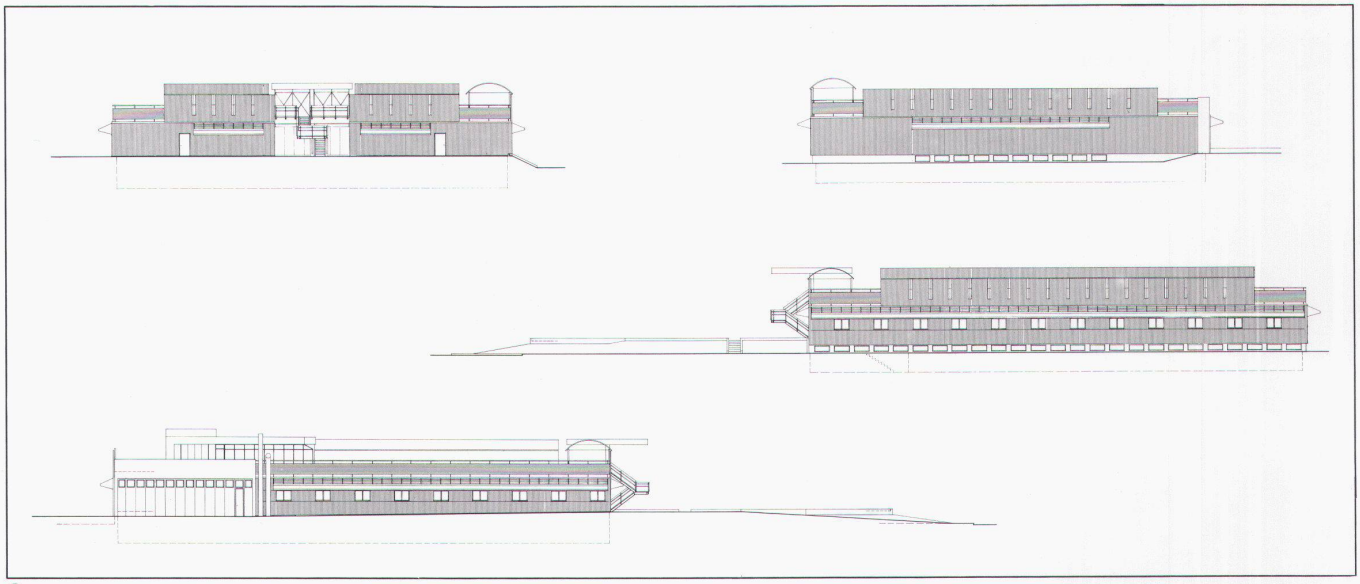
1 Eingang
2 Schaufenster
3 Verkauf
4 Werkstatt 1
5 Werkstatt 2
6 Schleifraum
7 Spedition
8 Umladerampe
9 Warenlift
10 Warenkontrolle
11 Cis-Clubroom
12 Küche
13 WC, Garderobe Damen
14 WC, Garderobe Herren
15 Dusche
16 Invaliden-WC
17 Besprechung
18 Archiv
19 Personalbüro
20 Sekretariat/Buchhaltung
21 Warenauszeichnung
22 Lager
23 Lagerausstellung
24 Sanitärzentrale
25 Elektrozentrale
26 Notstromzentrale
27 Lüftungszentrale
28 Heizungszentrale
29 Tankraum
30 Luftschutzraum
31 Ausstellungsterrasse
32 Zufahrt
33 Parkplatz
34 Velos/Mopeds

❿
Fassaden

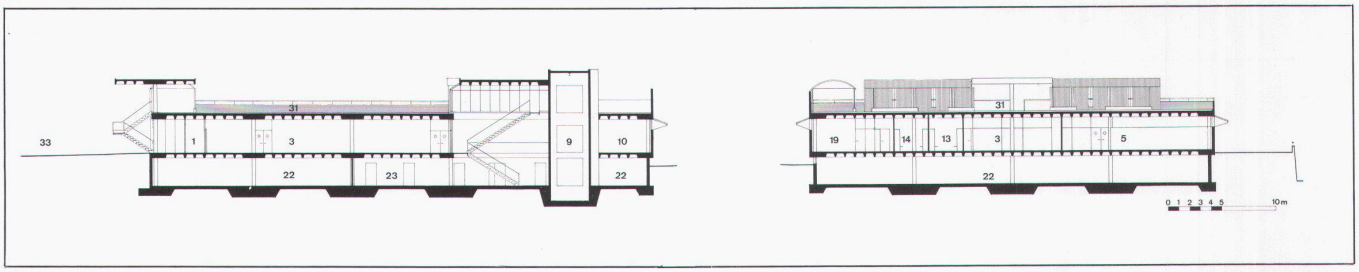
⓫
Schnitte

⓬
Aufgang zum Dach

⓭
Passerelle in der Treppenhalle



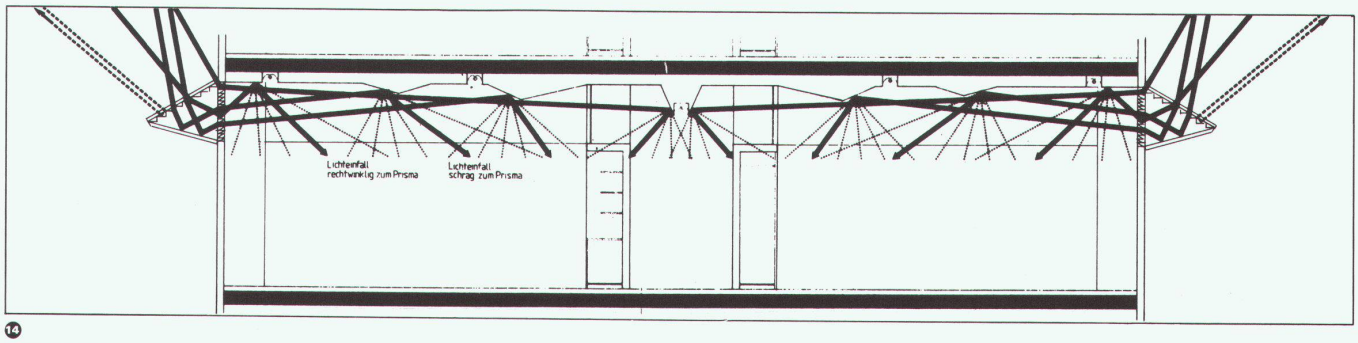
10



11

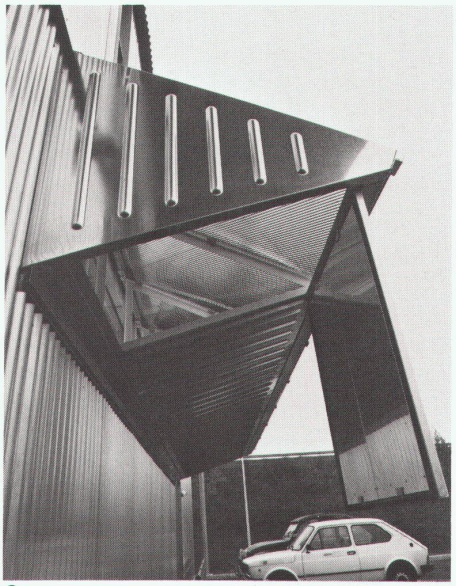
12

13



⓮

⓯



⓰

⓱

⓮
Schema: Tageslichtumlenkung und -verteilung im Raum, Sonnenlichtausblendung, aus dem Wettbewerb für ein kantonales Verwaltungsgebäude Reiterstrasse, Bern 1979

⓯
Einblick in das Tageslichtumlenkelement

⓰
Geöffnetes Tageslichtumlenkelement

⓱
Lichtumlenkende Decke

Fotos: Peter Bartenbach